

Dokumentation zur Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Jameln

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 9 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
 - S. 10 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 11 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 11 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 11 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlträge aus Vorjahren
 - S. 11 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung
- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 12 Anlagenübersicht
 - S. 13 Forderungsübersicht
 - S. 13 Schuldenübersicht
- S. 14 – 19 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Jameln, den

Sperling

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss i.H. von + 74.393,18 € ab. Dieser teilt sich auf in einen Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von + 67.150,38 € und einen Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses von + 7.242,80 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	66.700,00	64.875,16	-1.824,84
301200	Erträge aus Grundsteuer B	120.100,00	118.469,08	-1.630,92
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	75.900,00	141.538,38	65.638,38
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	214.500,00	233.454,00	18.954,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.700,00	12.265,00	565,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	0,00	20,00	20,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	2.700,00	2.587,50	-112,50
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	6.500,00	4.975,60	-1.524,40
Summen		498.100,00	578.184,72	80.084,72

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und privaten Unternehmen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	5.200,00	5.202,40	2,40
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	20.100,00	20.165,43	65,43
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00	4.060,00	-40,00
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	200,00	200,00
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	620,00	620,00
Summen		29.400,00	30.247,83	847,83

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 45.261,01 € um 1.261,01 € über dem Ansatz von 44.000 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis nachgewiesen. Der Ansatz von 12.000 € wurde im Ergebnis mit 10.214,50 € deutlich unterschritten.

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier wurden 295,73 € weniger eingenommen als geplant (1.900 €).

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Bedingt durch einen höheren Anteil älterer Kinder im Kinderspielkreis waren mehr Erträge aus der Erstattung des Landkreises für das beitragsfreie dritte Spielkreisjahr zu verzeichnen; korrespondierend damit fielen die von den Eltern zu zahlenden Benutzungsgebühren (s. 050) deutlich niedriger aus.

Mangels Nachfrage musste das 2008 begonnene Projekt „Gemeinsames Mittagessen für Grundschul- und Spielkreiskinder“ zum Ende des Jahres 2010 wieder eingestellt werden. Die Gemeinde trug für die Küchenarbeitskraft die Personalkosten und erhielt von der Grundschule bzw. dem Förderverein eine anteilige Kostenerstattung. Im Rahmen der Haushaltsplanung war dieses nicht mindernd berücksichtigt worden. Daher bleiben sowohl die Aufwendungen für Personal (s. 200) als auch die Erstattungen von übrigen Bereichen deutlich hinter den Ansätzen zurück.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	7.860,82	3.660,82
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000,00	88,04	-2.911,96
Summen		7.200,00	7.948,86	748,86

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	2.000,00	1.633,00	-367,00
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	892,00	792,00
Summen		2.100,00	2.525,00	425,00

110 Sonstige ordentliche Erträge

Aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe Strom für das Vorjahr ergab sich eine Rückzahlung in Höhe von 2.451,32 € an die Avacon, so dass das Ergebnis hinter dem Ansatz zurückbleibt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	38.200,00	35.842,34	-2.357,66
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	2.200,00	2.696,06	496,06
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	326,50	-173,50
Summen		41.000,00	38.864,90	-2.135,10

180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe von 4.238,09 € vom Produkt 35620.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für das Kinderspielkreis-Personal und für die Reinigungskraft des Gemeindebüros. Zu den Abweichungen siehe Erläuterungen zu Position 070.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	51.100,00	45.492,97	-5.607,03
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	10.400,00	9.183,62	-1.216,38
Summen		61.500,00	54.676,59	-6.823,41

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	100,00	0,00	-100,00
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	0,00	-200,00
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00	200,00	-300,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	2.500,00	1.615,00	-885,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	20.100,00	5.083,34	-15.016,66
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	0,00	-200,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	1.230,05	1.230,05
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	91,95	91,95
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.600,00	809,76	-790,24
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	500,00	0,00	-500,00
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.400,00	4.151,68	751,68
424112	Aufwendungen für Strom	10.300,00	9.917,14	-382,86
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	0,10	0,10
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	200,00	0,00	-200,00
424116	Versicherungen	2.200,00	2.123,48	-76,52
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	100,00	281,13	181,13
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00	96,32	96,32
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	88,75	88,75

424127	Grundsteuer	400,00	463,10	63,10
426120	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	54,00	54,00
426150	Dienstreisen	0,00	29,40	29,40
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	500,00	658,92	158,92
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.900,00	2.188,00	288,00
Summen		44.800,00	29.082,12	-15.717,88

230 Abschreibungen

Das Ergebnis von 74.920,07 € liegt 120,07 € über dem Ansatz von 74.800 €.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	2.800,00	2.747,48	-52,52
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	500,00	0,00	-500,00
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	1.340,00	1.240,00
Summen		3.400,00	4.087,48	687,48

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die Stadt Dannenberg (Zuschuss zur Durchführung der samtgemeindeweiten City-Offensive), Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde, Zweck- und Planungsverbände. Aufgrund nicht vorhergesehener Gewerbesteuer-Mehreinzahlungen musste dementsprechend mehr Gewerbesteuerumlage abgeführt werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431220	Zuweisung an Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde	500,00	500,00	0,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.700,00	1.520,00	-180,00
434100	Gewerbesteuerumlage	13.500,00	26.975,00	13.475,00
437210	Kreisumlage	215.500,00	213.928,00	-1.572,00
437220	Samtgemeindeumlage	180.900,00	179.544,00	-1.356,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	43.500,00	43.595,60	95,60
Summen		455.600,00	466.062,60	10.462,60

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	14.000,00	13.603,00	-397,00
442910	Verfügungsmittel	300,00	179,00	-121,00
442920	Mitgliedsbeiträge	1.400,00	1.113,81	-286,19
443110	Büromaterialien	200,00	88,34	-111,66
443111	Zeitschriften und Bücher	0,00	293,07	293,07
443112	Fernmeldegebühren	600,00	480,12	-119,88
443114	Postgebühren	0,00	5,50	5,50
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00	728,13	228,13
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	1.000,00	0,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.000,00	1.380,88	380,88
Summen		19.000,00	18.871,85	-128,15

280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe durch das Produkt 35620 an das Produkt 21101 (vgl. Erläuterungen zu 180).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Es wurden Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (den Buchwert übersteigende Anteile der Nettoverkaufserlöse) in Höhe von 7.242,80 € realisiert.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand 2011 nicht.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab ein Zahlungsmittelüberschuss von 79.232,49 €, 71.832,49 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +11.324,83 €, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf – 3.141,76 € und der aus haushaltsunwirksamen Vorgängen auf +535,56 €. Zum 31.12.2011 erhöhte sich der Geldbestand der Gemeinde somit um 87.951,12 € auf 162.455,33 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	66.700,00	66.886,16	186,16
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	120.100,00	119.865,36	-234,64
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	75.900,00	132.131,38	56.231,38
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	214.500,00	233.454,00	18.954,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.700,00	12.265,00	565,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	0,00	20,00	20,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	2.700,00	2.918,00	218,00
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	6.500,00	4.897,20	-1.602,80
Summen		498.100,00	572.437,10	74.337,10

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.200,00	4.712,40	-487,60
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.100,00	16.913,43	-3.186,57
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemei	4.100,00	4.060,00	-40,00
614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	200,00	200,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	620,00	620,00
Summen		29.400,00	26.505,83	-2.894,17

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

An Gebühreneinzahlungen waren 10.525,20 € zu verzeichnen, 1.474,80 € weniger als geplant.

1050 Privatrechtliche Entgelte

Mit 1.544,25 € wurden 355,75 € weniger eingezahlt als erwartet.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	7.866,82	3.666,82
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000,00	164,60	-2.835,40
Summen		7.200,00	8.031,42	831,42

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	2.000,00	1.633,00	-367,00
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	0,00	-100,00
Summen		2.100,00	1.633,00	-467,00

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	38.200,00	35.842,34	-2.357,66
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	2.200,00	2.696,06	496,06
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	368,53	-131,47
Summen		41.000,00	38.906,93	-2.093,07

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	51.100,00	45.492,97	-5.607,03
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	10.400,00	9.183,62	-1.216,38
Summen		61.500,00	54.676,59	-6.823,41

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	100,00	0,00	-100,00
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	0,00	-200,00
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	2.500,00	1.615,00	-885,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	20.600,00	15.901,96	-4.698,04
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	0,00	-200,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	1.045,05	1.045,05
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.600,00	809,76	-790,24
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	170,95	170,95
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	500,00	0,00	-500,00
723110	Mieten, Pachten	3.400,00	4.151,68	751,68
724112	Auszahlungen für Strom	10.300,00	9.074,79	-1.225,21
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	0,10	0,10
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	0,00	-200,00
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.200,00	2.123,48	-76,52
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	100,00	281,13	181,13
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	292,32	292,32
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	88,75	88,75
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	400,00	463,10	63,10
726120	Auszahlungen für Fortbildung	0,00	54,00	54,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	22,20	22,20
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	500,00	658,92	158,92
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.900,00	2.115,46	215,46
Summen		44.800,00	38.868,65	-5.931,35

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	2.800,00	2.747,48	-52,52
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	500,00	0,00	-500,00
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	448,00	348,00
Summen		3.400,00	3.195,48	-204,52

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731220	Zuschüsse für lfd. Zwecke an MG der Samtgemeind	500,00	500,00	0,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.700,00	1.520,00	-180,00
734100	Gewerbesteuerumlage	13.500,00	26.975,00	13.475,00
737210	Kreisumlage	215.500,00	213.928,00	-1.572,00
737220	Samtgemeindeumlage	180.900,00	179.544,00	-1.356,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	43.500,00	43.520,60	20,60
Summen		455.600,00	465.987,60	10.387,60

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742110	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	96,60	96,60
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	14.000,00	13.603,00	-397,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00	179,00	-121,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	200,00	88,34	-111,66
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	0,00	293,07	293,07
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	600,00	420,06	-179,94
743114	Auszahlungen für Postgebühren	0,00	5,50	5,50
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	500,00	703,54	203,54
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	0,00	-1.000,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	2.400,00	2.233,81	-166,19
Summen		19.000,00	17.622,92	-1.377,08

2011 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zugunsten des Kinderspielkreises waren in Höhe von 750,00 € zu verzeichnen.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen erfolgten in Höhe von 4.765,00 € (Verkauf eines Baugrundstückes im Baugebiet Zieleitz II).

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Es wurde ein Baugrundstück im Baugebiet Zieleitz II für 9.815,90 € veräußert.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden waren nicht zu verzeichnen.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auszahlungen für Baumaßnahmen waren nicht zu verzeichnen.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für den Spielkreis wurden zwei Schränke und eine Getreidemühle für insgesamt 767,12 € sowie für Wegebauarbeiten eine Rüttelplatte zu einem Preis von 497,42 € angeschafft.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Die Gemeinde hat 1.741,53 € für Wirtschaftsförderung sowie 1.000,00 € Zuwendung an die Spritzenhaus GbR Breselenz für den Erwerb des ehem. Feuerwehrgerätehauses in Breselenz ausgezahlt.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung des bestehenden Darlehens wurden 3.141,76 € ausgezahlt.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.364.069,97 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 80.334,93 € von 2.242.571,66 € auf 2.162.236,73 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch Abschreibung betrug 74.920,07 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und erhöhte sich um 12.785,95 € gegenüber dem Vorjahr, hiervon entfiel der überwiegende Teil auf öffentlich-rechtliche Forderungen.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2011 auf 26.851,77 €. Sechs Schuldner hatten Verbindlichkeiten, deren Gesamtbetrag über 1.000 € lag (3.252,00 € Zuweisung für den Kinderspielkreis; 1.615,69 € Grundsteuer inkl. Nebenforderungen; 1.268,00 €, 9.687,50 € und 2.040,00 € Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen sowie 4.566,00 € Erstattung zuviel gezahlter Vermessungskosten). Privatrechtliche Forderungen bestanden in Höhe von 170,42 €.

Die **liquiden Mittel** erhöhten sich um 87.951,12 € auf nun 162.455,33 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht gebildet.

Das **Basis-Reinvermögen** änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Die **Rücklagen** verringerten sich durch die Entnahmen zur Deckung des Fehlbetrages 2010. Sie enthalten noch 1.237,33 € Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis und 1.021,28 € Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis der Vorjahre.

Das **Jahresergebnis** von + 74.393,18 € setzt sich aus + 67.150,38 € Gewinn aus ordentlichem Ergebnis 2011 und + 7.242,80 € Gewinn aus außerordentlichem Ergebnis 2011 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um -39.746,01 € auf nunmehr 568.488,31 €. Die periodische Auflösung belief sich auf 45.261,01 €.

Die **Schulden** sanken um 12.883,09 € auf nunmehr 63.903,93 €; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1.736,29 €), Transferverbindlichkeiten (75,00 €), sonstigen Verbindlichkeiten (760,78 €) und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 61.331,86 €.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2011 wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie setzt sich zusammen aus 398,29 € Grundsteuern und 412,50 € im Voraus geleistete Landpacht.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2012 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2010 auf 2011 (A)	Ansatz (neu) 2011 (B)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung in 2011 (C)	Auszahlung in 2011 (D)	Übertragung nach 2012 (A + B + C - D)
05.0505001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	3.175,41	-	-	- 1.741,53	1.433,88
05.1035001	Erneuerung von Kinderspielplätzen	213,71	-	-	-	213,71
05.1035002	Beschaffung von Inventar f.d. Spielkreis	1.868,59	500,00	-	- 767,12	1.601,47
05.3015002	Förderung regenerativer Energien (Zieleitz II)	3.081,61	-	-	-	3.081,61
05.3055002	Erschließungsanlage Breselenz, "Zieleitz II"	72.654,89	-	-	-	72.654,89
05.3055004	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	1.454,20	-	-	-	1.454,20
05.3055005	Erwerb von Straßenflächen	2.111,24	-	-	-	2.111,24
Gesamtsummen		84.559,65	500,00	-	- 2.508,65	82.551,00

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge liegen nicht mehr vor.

D) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 75.118,00 € mit der DG HYP AG Hamburg, Ende der Zinsbindung: 2025 (= Darlehensende)

Anlagenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2010	Zu-gänge 2011	Ab-gänge 2011	Um-buch-ungen 2011	Stand am 31.12. 2011	Stand am 31.12. 2010	Ab-schrei-bungen 2011	Auf-lö-sun-gen ₃₎	Zu-schrei-bungen 2011	Stand am 31.12. 2011	am 31.12. 2010	am 31.12. 2011
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.342,13	2.741,53	0,00	0,00	14.083,66	1.097,82	459,70	0,00	0,00	1.557,52	10.244,31	12.526,14
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.285.982,08	1.264,54	7.139,10	0,00	3.280.107,52	1.043.410,42	74.460,37	0,00	0,00	1.117.870,79	2.242.571,66	2.162.236,73
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.297.324,21	4.006,07	7.139,10	0,00	3.294.191,18	1.044.508,24	74.920,07	0,00	0,00	1.119.428,31	2.252.815,97	2.174.762,87

Forderungsübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.681,35	26.681,35	0,00	0,00	13.983,26	+12.698,09
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	170,42	170,42	0,00	0,00	82,56	+87,86
Summe aller Forderungen	26.851,77	26.851,77	0,00	0,00	14.065,82	+12.785,95

Schuldenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	61.331,86	3.280,34	13.423,27	44.628,25	64.473,62	-3.141,76
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.736,29	1.736,29	0,00	0,00	12.077,58	-10.341,29
4. Transferverbindlichkeiten	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00	+75,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	760,78	760,78	0,00	0,00	235,82	+524,96
Summe aller Schulden	63.903,93	5.852,41	13.423,27	44.628,25	76.787,02	-12.883,09

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2011

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 16. Februar 2011 vom Rat der Gemeinde Jameln beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -23.400 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 € und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von +7.400 € fest. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 98.600 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr für die Grundsteuer A 700 %, für die Grundsteuer B 400 % und für die Gewerbesteuer ebenfalls 400 %.

Die Satzung bedurfte keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung und trat am 11.05.2011 rückwirkend zum 1.1.2011 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt deutlich positiver ab als geplant. Die Verbesserung um 90.550,38 € ist auf Mehrerträge von +80.389,18 € sowie Minderaufwendungen von insgesamt - 10.161,20 € zurückzuführen. Diese führten insgesamt zu einem ordentlichen Ergebnis von +67.150,38 €. Geplant war ein Defizit von -23.400 €. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von +7.242,80 €. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf +74.393,18 €.

3. Gesamtfinanzrechnung

Auch in der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr besser als geplant. Es wurden 67.883,73 € mehr Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbucht und hierfür 3.948,76 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt einer vorgesehenen Vermehrung des Geldbestandes aus laufender Verwaltungstätigkeit von +7.400 € wurde im Ergebnis eine Mehrung in Höhe von 79.232,49 € erzielt.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen war das Ergebnis ebenfalls besser als vermutet. Aus dem Verkauf eines Bauplatzes und nicht veranschlagten Investitionszuweisungen für den Kinderspielkreis konnten Einzahlungen in Höhe von insgesamt 15.330,90 € realisiert werden, 1.930,90 € mehr als geplant. Die investiven Auszahlungen lagen mit insgesamt 4.006,07 € um 2.993,93 € unter dem geplanten Gesamtansatz von 7.000 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3.141,76 € und unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von +535,56 ergab sich zum 31.12.2011 eine deutliche Vermehrung der Zahlungsmittel um 87.951,12 €. Der Gesamtbestand an Zahlungsmitteln stieg somit von 74.504,21 € auf 162.455,33 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		500,00	500,00	-
Ordentliches Ergebnis		- 500,00	- 500,00	-

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.400,00	1.426,26	26,26
Ordentliches Ergebnis		- 1.400,00	- 1.426,26	- 26,26

4.3 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		16.200,00	15.934,30	- 265,70
Ordentliches Ergebnis		- 16.200,00	- 15.934,30	265,70

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	11,48	11,48
Ordentliche Aufwendungen		3.200,00	3.114,03	- 85,97
Ordentliches Ergebnis		- 3.200,00	- 3.102,55	97,45

4.5 Kulturpflege

Für die Unterhaltung der Ehrenmäler sowie für die Ortsverschönerung war geringerer Aufwand erforderlich als vorgesehen.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.300,00	2.075,00	- 1.225,00
Ordentliches Ergebnis		- 3.300,00	- 2.075,00	1.225,00

4.6 Kinderspielkreis

Die Ergebnisverbesserung ist auf niedrigeren Personalaufwand zurückzuführen, da mangels Nachfrage das 2008 begonnene Projekt „Gemeinsames Mittagessen für Grundschul- und Spielkreiskinder“ zum Ende des Jahres 2010 wieder eingestellt wurde. Im Rahmen der Haushaltsplanung war dieses noch nicht mindernd berücksichtigt worden.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		43.500,00	43.485,46	- 14,54
Ordentliche Aufwendungen		66.100,00	61.457,03	- 4.642,97
Ordentliches Ergebnis		- 22.600,00	- 17.971,57	4.628,43

4.7 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	1.929,57	29,57
Ordentliche Aufwendungen		5.800,00	5.728,11	- 71,89
Ordentliches Ergebnis		- 3.900,00	- 3.798,54	101,46

4.8 Stromversorgung

Aufgrund einer Rückzahlung in Höhe von 2.451,32 € aus der Abrechnung des Vorjahres wurde weniger Konzessionsabgabe eingenommen als geplant. Für die anstehende Neuvergabe der Konzession entstanden Bekanntmachungskosten von 35,70 €.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		38.200,00	35.842,34	- 2.357,66
Ordentliche Aufwendungen		-	35,70	35,70
Ordentliches Ergebnis		38.200,00	35.806,64	- 2.393,36

4.9 Gasversorgung

Es wurde mehr Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.200,00	2.696,06	496,06
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		2.200,00	2.696,06	496,06

4.10 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	326,50	- 173,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		500,00	326,50	- 173,50

4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	-	- 100,00

4.12 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.600,00	2.276,74	- 323,26
Ordentliches Ergebnis		- 2.600,00	- 2.276,74	323,26

4.13 Gemeindeentwicklung

Mangels Aktivität des Planungsverbandes Neu Tramm war eine deutlich geringere Zuweisung erforderlich als geplant.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.600,00	463,66	- 1.136,34
Ordentliches Ergebnis		- 1.600,00	- 463,66	1.136,34

4.14 Straßen, Wege, Plätze

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten waren höher als geplant. Für die laufende Unterhaltung der Straßen viel deutlich weniger Aufwand an, als vermutet.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		21.700,00	22.858,80	1.158,80
Ordentliche Aufwendungen		47.800,00	36.881,68	- 10.918,32
Ordentliches Ergebnis		- 26.100,00	- 14.022,88	12.077,12

4.15 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Der Aufwand für Strombezug, Wartung und Unterhaltung war geringfügig niedriger als geplant.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		13.500,00	12.594,31	- 905,69
Ordentliches Ergebnis		- 13.500,00	- 12.594,31	905,69

4.16 Gewässer

Der Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege erhöhte seine Beiträge, so dass erheblicher Mehraufwand entstand.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.900,00	3.905,43	5,43
Ordentliche Aufwendungen		40.600,00	42.336,38	1.736,38
Ordentliches Ergebnis		- 36.700,00	- 38.430,95	- 1.730,95

4.17 Wirtschaftswege

Der Vorsorgeansatz in Höhe von 5.000 € für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wurde nicht annähernd ausgeschöpft.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		16.000,00	16.018,70	18,70
Ordentliche Aufwendungen		37.800,00	33.464,34	- 4.335,66
Ordentliches Ergebnis		- 21.800,00	- 17.445,64	4.354,36

4.18 Umwelt

Produkt	56100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		200,00	119,44	- 80,56
Ordentliches Ergebnis		- 200,00	- 119,44	80,56

4.19 Liegenschaftsverwaltung

Ein Teil der bisher hier verbuchten Pachterträge wird ab 2011 in Produkt 52200 ausgewiesen (für Flächen die als „Bauerwartungsland“ vorgehalten werden). Das Ergebnis bleibt an dieser Stelle somit deutlich hinter dem Ansatz zurück.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	996,33	- 903,67
Ordentliche Aufwendungen		3.500,00	2.996,52	- 503,48
Ordentliches Ergebnis		- 1.600,00	- 2.000,19	- 400,19

4.20 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.000,00	4.238,09	1.238,09
Ordentliche Aufwendungen		3.000,00	4.238,09	1.238,09
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

Die Kosten für die Spielkreisräumlichkeiten wurden in voller Höhe mit dem Produkt 36520 verrechnet.

4.21 Baugrundstücke

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	472,94	472,94
Ordentliche Aufwendungen		400,00	502,73	102,73
Ordentliches Ergebnis		- 400,00	- 29,79	370,21

Im außerordentlichen Ergebnis wurden Erträge aus der Veräußerung eines Baugrundstückes (den Buchwert übersteigende Anteile der Nettoverkaufserlöse) in Höhe von 7.242,80 € realisiert.

4.22 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		300,00	260,00	- 40,00
Ordentliches Ergebnis		- 300,00	- 260,00	40,00

4.23 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Auf die Gründe für die Abweichungen wurde bereits weiter oben eingegangen.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		503.800,00	584.674,48	80.874,48
Ordentliche Aufwendungen		410.000,00	421.787,00	11.787,00
Ordentliches Ergebnis		93.800,00	162.887,48	69.087,48

4.24 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2011 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.800,00	3.747,48	- 52,52
Ordentliches Ergebnis		- 3.800,00	- 3.747,48	52,52

4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Die Verzinsung des gemeindlichen Geldbestandes war niedriger als geplant. Da sich die Liquidität der Gemeinde im gesamten Zeitraum im positiven Bereich bewegte, entstand allerdings auch kein Zinsaufwand.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.000,00	1.633,00	- 367,00
Ordentliche Aufwendungen		500,00	-	- 500,00
Ordentliches Ergebnis		1.500,00	1.633,00	133,00

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Es sind über- oder außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 56,24 € entstanden:

Budget 05: 26,26 €

Budget 31: 29,98 €

6. Liquiditätskredite

Laut Satzung betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 98.600 €. Negative Kassenbestände waren nicht zu verzeichnen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde erhöhte sich im Rechnungsjahr um 1 % auf 2.364.069,97 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 97 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich unverändert auf 70 % oder 1.644.615,15 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich auf 61.331,86 €. Der Gesamtschuldenstand sank um 12,8 Tsd. Euro auf 63.903,93 €. Das entspricht 59 € pro Einwohner (1.080, Stand 31.12.2011).

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2011 kann als gut bezeichnet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss von insgesamt 74.393,18 € ab. Dieser Überschuss kann den Ergebnismittelrücklagen zugeführt werden und schafft somit die Voraussetzung, in Folgeperioden eventuelle Ertragseinbrüche durch Rücklagenentnahmen abfedern oder ausgleichen zu können.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Überschuss von 87.951,12 €, wodurch sich der Geldbestand der Gemeinde mehr als verdoppelte. Die Liquiditätslage kann somit als gut bis sehr gut bewertet werden. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird somit auch in der Folgeperiode voraussichtlich nicht erforderlich sein. Da zur Refinanzierung der Vorjahresinvestition „Ausbau der Wirtschaftswege“ der Hebesatz für die Grundsteuer A Grundsteuer A auf 700 % und die beiden anderen Realsteuerhebesätze auf 400 % angehoben wurden, ist in den nächsten Jahren weiter mit einem deutlichen Ansteigen des Geldbestandes zu rechnen.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionenquote belegt.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sicher gestellt.